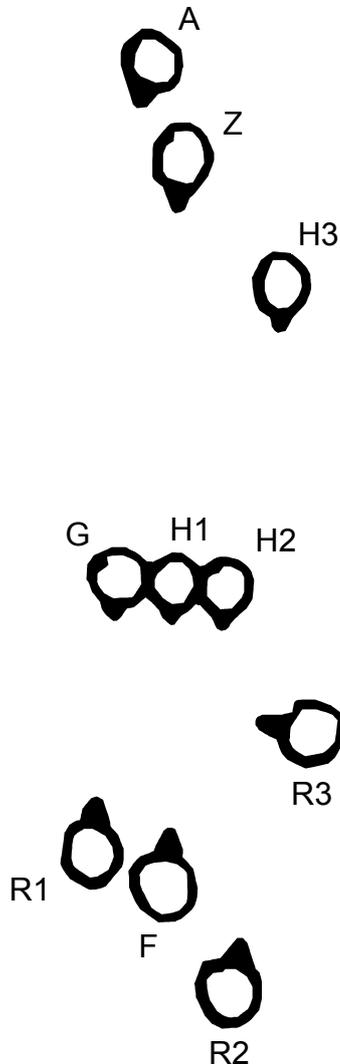
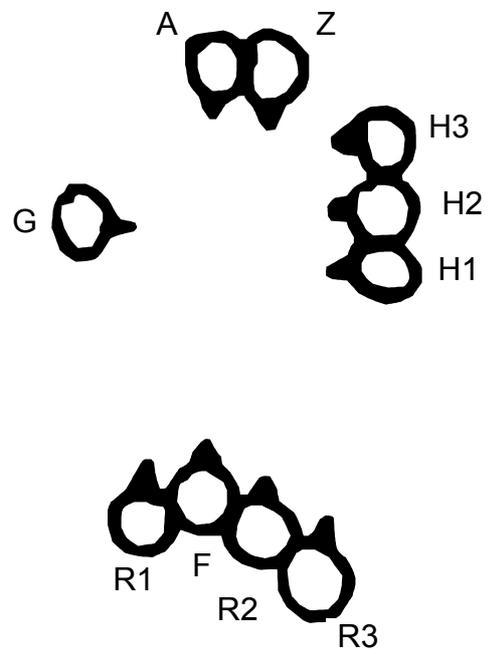


# Protokoll Problemaufstellung

## Ausgangsposition:



## Endposition:



## Legende:

F = Fokus

Z = Ziel „Pünktlich zu Geschäftssterminen erscheinen“

H1 = Einschränkendes Verhalten „Unlust“

H2 = Einschränkendes Verhalten „Chaotische Struktur“

H3 = Einschränkendes Verhalten „Alle anderen einschränkenden Verhalten“

R1 = Ressource „Fähigkeit zur Entspannung“

R2 = Ressource „Selbstbewusstsein“

R3 = Ressource „Alle anderen Ressourcen“

G = Versteckter Gewinn „Aufmerksamkeit der Anwesenden“

A = Aufgabe nachdem Ziel „Super Präsentationen vorbereiten“

# Protokoll:

## Ausgangsposition:

Zu Beginn sind Fokus und Ziel sehr weit entfernt und der „versteckte Gewinn“ steht nahe bei den „einschränkenden Verhalten“, die den Blick auf das Ziel versperren. Die Ressourcen sind zwar in der Nähe des Fokus, jedoch „unorganisiert“. Die „anderen Verhalten“ H3 stehen in zweiter Reihe recht weit entfernt, fokussieren jedoch auch den Fokus. Die „zukünftige Aufgabe“ ist nicht besonders weit vom Ziel entfernt und blickt in die gleiche Richtung.

## Der Weg zur Endposition:

Durch das bewusste Annähern der Ressourcen, konnten die „einschränkenden Verhalten“ umgestellt werden, um den Blick auf das Ziel frei zu geben. Die Einhaltung der Position der „einschränkenden Verhalten“ wurde nach Umstellung durch die „Aufmerksamkeit“ des „versteckten Gewinns“ kontrolliert.

Jetzt konnten das Ziel und die „zukünftige Aufgabe“ näher an den Fokus rücken.

Bei näherer Betrachtung stellte sich heraus, dass das Ziel und „zukünftige Aufgabe“ tatsächlich eine Einheit darstellen.